

21.53

**Abgeordnete Edith Mühlberghuber (FPÖ):** Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Volksanwältin! Sehr geehrte Herren Volksanwälte! Sehr geehrte Damen und Herren! Der 39. Bericht der Volksanwaltschaft hat wieder deutlich gezeigt, wie sehr die Menschen der Volksanwaltschaft vertrauen, wenn sie Hilfe suchen, wenn sie Aufklärung suchen, wenn sie Unterstützung brauchen, und in vielen Fällen wird auch Positives bewirkt.

In letzter Zeit ist wieder ein vermehrtes Aufkommen an Beschwerden über das Pflichtschulsprengelsystem zu verzeichnen. Oft bemühen sich die Eltern besonders begabter Kinder erfolgreich, die passende Schule zu finden, eine Aufnahme wird jedoch nicht ermöglicht. Ich gehe jetzt auf ein Beispiel aus dem Berichtsjahr 2015 ein: Eine Schülerin schaffte die Aufnahmeprüfung in der Musikklasse der Neuen Mittelschule in Blindenmarkt und stellte damit ihre musikalische Begabung einmal mehr unter Beweis.

Dennoch wurde dem Mädchen der Besuch der Neuen Mittelschule Blindenmarkt zunächst verwehrt, da ja sonst der Heimatgemeinde Ybbs der Schulerhaltungsbeitrag entgangen wäre. So musste das Kind, ein musikalisch begabtes Kind, ausgerechnet die Sportschule, die Neue Mittelschule in Ybbs als sprengelige Schule besuchen. In diesem Fall, nach Darstellung in der ORF-Sendung „Bürgeranwalt“, wurde eine positive Lösung gefunden. Die Schule der aufnehmenden Gemeinde Blindenmarkt, Neue Mittelschule mit Schwerpunkt Musik, verzichtete auf den Schulerhaltungsbeitrag, machte von ihrem Ablehnungsrecht keinen Gebrauch und nahm somit diese Schülerin auf.

Sehr geehrte Damen und Herren, Fälle wie diese werden immer wieder an die Volksanwaltschaft herangetragen, denn dies ist schon seit vielen Jahren, seit 1996, ein großes Thema. Vermehrt werden in Schulen Schwerpunkte wie Musik, Sport oder EDV angeboten, und daher ist auch der Wunsch nach dem Besuch einer bestimmten Schule nachvollziehbar, beziehungsweise dieser bietet sich ja geradezu an.

Dem steht allerdings das starre Schulsystem, das Sprengelsystem entgegen. Sehr geehrte Damen und Herren, es ist wichtig, jedem Kind einen gesicherten Platz anzubieten, aber zusätzlich sollte das Schulsprengelsystem flexibler gestaltet werden, damit die Neigungen von Kindern besser berücksichtigt werden können.

Viele Anregungen von der Volksanwaltschaft sollen wir ernst nehmen und daran arbeiten, Gesetze oder Systeme zu verbessern, zu vereinfachen oder sinnvoller zu gestalten. – Vielen Dank. (*Beifall bei der FPÖ.*)

21.57

**Präsident Karlheinz Kopf:** Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Dr. Mückstein.